

[4.2.5.4] Synchrone Erzeuger - Generatoren

Allgemeines

Unter diesen Pkt. der Ausführungsbestimmungen fallen alle Erzeugungsanlagen, die direkt am Drehstromnetz angeschlossen und betrieben werden. Dies sind alle rotierenden Wechselstromgeneratoren (max. 3,68 kVA) als auch alle rotierenden Drehstromgeneratoren.

Sternpunktbehandlung

Rotierenden Asynchrongeneratoren (fallen genau genommen nicht unter die synchronen Anlagen, werden aber in diesem Abschnitt angeführt) werden allgemein in Dreieckschaltung betrieben. Bei Sternschaltung ist der Sternpunkt isoliert zu betreiben.

Bei Synchrongeneratoren darf der Sternpunkt nur dann direkt mit dem PEN-Leiter verbunden werden, wenn der Oberschwingungsstrom über den Sternpunkt weniger als 20% des Generatorstromes beträgt.

Tarifliche Regelungen und Ausführungshinweise

Ausführungsbeispiele für SYNCHRONE ERZEUGER

Die Anlagenausführung mit rotierenden Generatoren ist analog den Schaltbildern [Ausführungsbeispiele von Photovoltaikanlagen](#) aufzubauen. Die Unterscheidung ist insbesondere, dass in jedem Ausführungsbeispiel eine zentrale externe Netzentkupplung statt einer im Stromrichter integrierten SWF vorzusehen ist.